



[39224]

Nachdem Papst Leo XIII. das Vatikanische Geheime Archiv der wissenschaftlichen Forschung eröffnet hatte, wurde durch das Preussische Ministerium 1888 in Rom ein historisches Institut gegründet, mit der Aufgabe, die Kenntnis der deutschen Geschichte durch die Verwertung der dortigen, bisher grösstenteils unbekanntem Dokumente zu erweitern. Vor allem drängte sich der Gedanke auf, einen von Historikern und Theologen beider Bekenntnisse längst gehegten Wunsch zur Erfüllung zu bringen: die Veröffentlichung der Berichte der von der päpstlichen Kurie nach Deutschland gesandten Nuntien während der Zeit der Reformation und der Gegenreformation. Es bedarf keines Beweises, dass es sich hier um eine neue Quelle ersten Ranges für die weltgeschichtlichen Kämpfe des 16. Jahrhunderts handelt. Den im vorigen Jahre erschienenen ersten beiden Bänden folgen jetzt:

Nuntiaturreportage aus Deutschland

nebst ergänzenden Actenstücken

Erste Abtheilung 1533—1559

Herausgegeben

durch das K. Preussische Historische Institut in Rom und die K. Preussische Archiv-Verwaltung.

Dritter Band:

Legation Aleanders 1538—1539

Erste Hälfte.

Bearbeitet von

Walter Friedensburg.

Preis: 21 M ord.

Vierter Band:

Legation Aleanders 1538—1539

Zweite Hälfte.

Bearbeitet von

Walter Friedensburg.

Preis 24 M ord.

Diese Bände III und IV der Ersten Abtheilung der „Nuntiaturreportage“, welche gleichzeitig ausgegeben werden, bilden ein Ganzes. Die Zerlegung in zwei Bände ist nur aus dem äusseren Grunde erfolgt, weil das Material, welches zur Geschichte der Legation Aleander's in Deutschland (1538—1539) vorliegt, zu umfangreich ist, um in einem Bande mitgeteilt werden zu können.



Im besonderen enthält **Band III:**

Die Legation des Kardinals Girolamo Aleandro 1538—1539.

Nuntiaturreportage Fabio Mignanelli's 1538—1539 und Giovanni Morone's, Bischofs von Modena, 1539; und **Band IV:**

Die Legation des Kardinals Girolamo Aleandro 1538—1539.

Fortsetzung und Schluss. Nuntiaturreportage Giovanni Morone's, Bischofs von Modena, 1539, Juli—October. Jede Abtheilung der „Nuntiaturreportage“ ist besonders verkäuflich und innerhalb derselben jeder einzelne Band.

Gleichzeitig liegt zur Versendung bereit:

Deutsche Reichstagsakten

Jüngere Reihe

Deutsche Reichstagsakten unter Kaiser Karl V.

Erster Band

Bearbeitet

von

August Kluckhohn

Auf Veranlassung Seiner Majestät des Königs von Bayern herausgegeben durch die

historische Kommission bei der Königlichen Akademie der Wissenschaften.

Preis: 48 M ord.

Von dem unter der Oberleitung H. v. Sybel's, des Direktors der preussischen Staatsarchive stehenden, grossartig angelegten Quellen- und Urkundenwerk der „Deutschen Reichstagsakten“ ist, zugleich mit der Herausgabe der Reichstagsakten aus den Zeiten Friedrichs III. und Maximilians I. diese **jüngere Reihe** der Reichstagsakten **unter Kaiser Karl V.** (1519—1556) in Angriff genommen, von welcher der vorliegende Band das Material über die **Wahl Karls V.** enthält.

Bei der Bedeutung der „Deutschen Reichstagsakten“ liegt es auf der Hand, dass auch der soeben erschienene Band in den Kreisen der Fachgelehrten lebhaft Nachfrage erwecken wird.

Ich bitte Sie um Ihre gef. erneute Verwendung für die beiden Publikationen. In erster Linie kommen als Käufer die **Universitäts-, Staats- und öffentlichen Bibliotheken** und die **Archive**, sowie die **Dozenten und Forscher** auf dem in Rede stehenden Gebiete in Betracht.

Die Continuation der „Nuntiaturreportage“ und der „Deutschen Reichstagsakten“ geht gleichzeitig ab, sonst liefere ich **nur auf Verlangen** zu meinen bekannten Bedingungen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Andreas Perthes.

Nur einmal hier angezeigt!

[39643]

Am 16. d. M. erscheint in unserm Verlag:

Menschen und Werke.

Essays

von

Georg Brandes.

Mit dem Gruppenbild der 17 im Buche besprochenen Schriftsteller in Glanzlichtdruck.

Geb. in goldgepr. Leinw. 10 M 50 δ ord., 8 M netto, 7 M 50 δ bar und 13/12.

Nachdem die zweite Auflage der „Modernen Geister“ von Georg Brandes bis auf das letzte Exemplar vergriffen ist und das Werk nicht mehr neu gedruckt wird, glückte es uns, den allbekanntesten Litteraturhistoriker zu veranlassen, für unseren Verlag eine neue Sammlung litterarischer Essays unter obigem Titel herauszugeben.

Dieselbe umfasst: 1) Goethe und Dänemark. 2) Ludwig Holberg. 3) Adam Oehlenschläger: Alladin. 4) Friedrich Nietzsche (mit 12 bisher noch nicht veröffentlichten Briefen desselben an den Verfasser, die Nietzsche's Selbstbiographie bilden). 5) Emile Zola. 6) Guy de Maupassant. 7) Puschkin und Lermontow. 8) Fjodor Dostojewski. 9) Leo Tolstoi. 10) Das Thier im Menschen. 11) Kristian Elster. 12) Alexander L. Kielland. 13) J. P. Jacobsen. 14) August Strindberg. 15) Hermann Sudermann. 16) Gerhart Hauptmann.

Genügt die Inhaltsangabe bereits, ein Bild des 34 Bogen starken Bandes zu geben, so bürgt im übrigen der mit vollster Berechtigung klangreiche Name des Autors, „der seine litterarischen Porträts“ — nach der National-Zeitung — „malt, wie Lenbach die Hünengestalt Bismarcks“ dafür, dass in „Menschen und Werke von Georg Brandes“ ein Buch geboten wird, das sicherlich mit zu den gediegensten und hervorragendsten der diesjährigen Weihnachts-Novitäten gezählt werden dürfte. Das Buch wird im diesjährigen Koehler'schen u. Volckmar'schen Weihnachtskatalog angezeigt, wodurch die Anfrage danach um so reger sein wird.

Wir bitten zu bestellen. Unverlangt versenden wir nicht.

Frankfurt a. M.

Literarische Anstalt

Rütten & Loening.